prinas montan
EIN UNTERNEHMEN DER GLOBAL GRUPPE

Die bKV

Geheimwaffe im Unternehmen

Lesedauer
circa 8 Minuten

Haben Sie Fragen?
QR-Code scannen &
Termin buchen

Die betriebliche Krankenversicherung

Ihre Geheimwaffe im Unternehmen

Mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) lassen sich begehrte Benefits für Ihre Mitarbeitenden ganz individuell auf das eigene Unternehmen zuschneiden. Besonders Budgettarife liegen im Trend und werden immer beliebter.

Was Sie erwartet

Inhaltsverzeichnis

4

Was ist die bKV und was kann sie leisten?

7

Die wichtigsten Vorteile einer bKV

8

Welche Varianten der bKV gibt es?

9

Was Budget-Tarife bieten

10

Gruppentarife für zahlreiche medizinische Leistungen

11

Wir von PRINAS MONTAN

Was ist die bKV und was kann sie leisten?

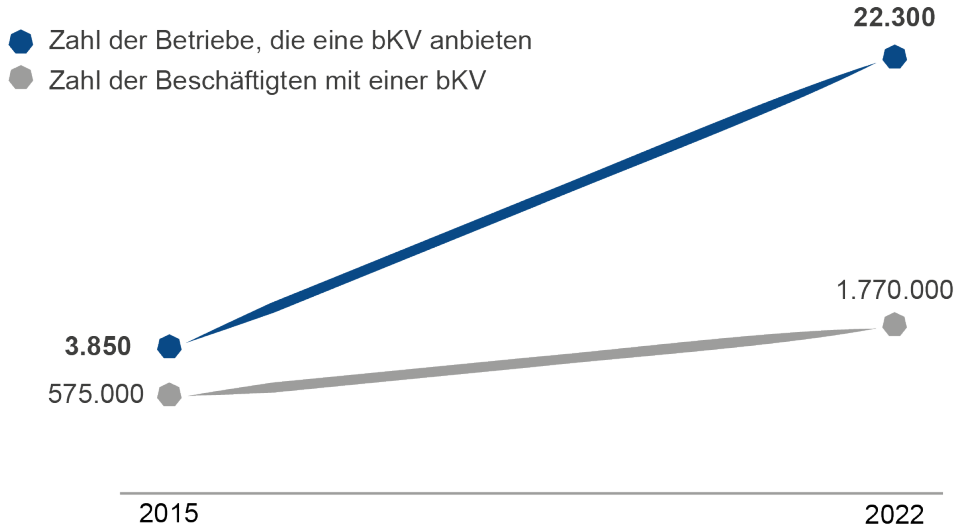
Die bKV ist eine vom Arbeitgeber organisierte Form der Krankenzusatzversicherung. Die Beiträge übernimmt im Sinne eines attraktiven Mitarbeiter-Benefits der Arbeitgeber. Die klassische bKV punktet mit Tarifbausteinen für bestimmte ambulante, stationäre und zahnärztliche Leistungen – etwa für Zahnersatz, Sehhilfen oder Wahlleistungen im Krankenhaus.
Sehr beliebt sind so genannte Budget-Tarife. Der große Vorteil: Die Flexibilität für die Mitarbeitenden. Ihnen steht pro Jahr ein festes Budget zur Verfügung, das sie frei in Gesundheitsleistungen investieren können – sei es zum Beispiel eine Zahnreinigung, Zahnersatz, Behandlung beim Chiropraktiker, eine Brille oder eine Vorsorgeuntersuchung. Oft beinhalten diese Tarife auch Services wie beispielsweise eine Videosprechstunde oder eine Facharztvermittlung.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen einer betrieblichen Krankenversicherung sehr aufgeschlossen gegenüber. In kleinen Betrieben mit bis zu 20 Beschäftigten war das Interesse sogar besonders groß: Hier würden 83 Prozent eine bKV nutzen. Die Erhebung lieferte als weitere Erkenntnis auch, dass die meisten Arbeitnehmer bis heute nicht ausreichend über die betriebliche Krankenversicherung informiert sind.

Versicherer verzichten bei der bKV in der Regel darauf, im Vorfeld den individuellen Gesundheitszustand abzufragen. Somit bekommen Arbeitnehmer Zugang zu Produkten, bei denen eine Anfrage zur privaten Zusatzversicherung ggf. abgeleht werden würde.
Kompetente bKV-Anbieter liefern damit einen Wettbewerbsvorteil im Ringen um die besten Fachkräfte, der dazu beiträgt, qualifizierte Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden.

Immerhin bezeichnen knapp 60 Prozent der deutschen Unternehmen den Fachkräftemangel als größtes Geschäftsrisiko (DIHK-Konjunkturumfrage Herbst 2019). Schon bei früheren Umfragen hatten Arbeitnehmer der bKV den Vorzug vor Firmen-Extras wie Tickets für den Personennahverkehr oder Mobiltelefone gegeben. Mittlerweile wäre jedem vierten Arbeitnehmer eine vom Chef bezahlte bKV sogar wichtiger als eine Gehaltserhöhung.
Dazu passt, dass schon 18.200 Unternehmen in Deutschland ihren Mitarbeitenden eine komplett vom Arbeitgeber gezahlte bKV anbieten. Gegenüber dem Jahr 2015 hat sich diese Zahl mehr als verdreifacht, über 1,5 Millionen Beschäftigte profitieren davon. Als modernes Benefit-Instrument ist die bKV für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie Arbeitgeber eine Win-win-Situation. Das trifft sich gut, denn die personalpolitischen Herausforderungen werden immer größer.

Entwicklung der betrieblichen Krankenversicherung (bKV)



Quelle: PKV-Verband

Die unzähligen Vorteile und Möglichkeiten einer bKV kommen bei den Mitarbeitenden auf jeden Fall gut an. Die Zahl der Unternehmen, die eine bKV anbieten, ist in den letzten Jahren enorm angestiegen. Sie wird immer häufiger als effizientes Personalinstrument eingesetzt und ist mittlerweile auch ein echter Wettbewerbsvorteil für innovative Unternehmen. Denn so, wie sich der Arbeitsmarkt und das Gesundheitssystem entwickeln, ist sie in naher Zukunft sogar notwendig, um im Wettbewerb überhaupt mithalten zu können.

Eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Infas Quo im Auftrag der APKV unterfüttert dies. Danach haben 54 Prozent der befragten Arbeitgeber, die derzeit noch keine bKV anbieten, angegeben, dass sie der bKV offen gegenüberstehen, sich konkret mit ihr beschäftigen oder sogar schon planen, eine bkV für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzuschließen.
Der Trend zur Investition in die Gesundheit der Mitarbeitenden ist mehr denn je in den Fokus der Gesellschaft und Arbeitgeber gerückt. Dies bestätigt ein Survey der Funk Vorsorgeberatung unter 116 Unternehmen in Deutschland: Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmensverantwortlichen, bei denen bereits eine bKV implementiert ist, bewerten die Relevanz als „eher hoch“ bis „hoch“.

Gut zu wissen: Seit 2020 sind Zuwendungen der Arbeitgeber für eine bKV übrigens wieder steuer- und sozialabgabenfrei.
Sofern die Sachbezüge in Ihrem Unternehmen bereits ausgeschöpft sind, gilt dies nicht.

Die wichtigsten Vorteile einer bKV

Im Überblick: Die wichtigsten Vorteile für den Arbeitgeber

- ✓ Langfristige Bindung geschätzter Arbeitnehmer, beziehungsweise Gewinnung neuer Mitarbeiter.
- ✓ Fehlzeiten, Lohnfortzahlung, selbst die Anzahl der Krankentage reduzieren sich durch Nutzung der Gesundheitsleistungen und priorisierter Behandlung im Krankheitsfall.
- ✓ Imagegewinn als sozial engagiertes Unternehmen.
- ✓ Alternative zur Gehaltserhöhung.
- ✓ Die Kosten der betrieblichen Krankenversicherung können die Firmen bei der Erhebung der Unternehmensteuer in voller Höhe absetzen.
- ✓ Geringer bürokratischer Aufwand sowie einfache Handhabung durch die Unterstützung des jeweiligen Versicherungsvermittlers.

Im Überblick: Die wichtigsten Vorteile für den Arbeitnehmer

- ✓ Je nach Tarifvariante der vereinbarten bKV-Police profitieren nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch ihre Familienangehörigen.
- ✓ Schließen von Versorgungslücken der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung.
- ✓ Status als Privatpatienten.
- ✓ Garantierte Aufnahme trotz eventueller Vorerkrankungen und dies ohne Gesundheitsprüfung.
- ✓ Keine Wartezeiten beim Versicherungsschutz.
- ✓ Zeitliche und bürokratische Entlastung der einzelnen Mitarbeiter im Vergleich zu einer privat abgeschlossenen privaten Absicherung.

Welche Varianten der bKV gibt es?

Die Leistungen des Gruppenversicherungsvertrages zur bKV bestimmt das Unternehmen. Die Palette der vereinbarten Zusatzleistungen reichen von A wie Arzneimittel bis Z wie Zahnersatz. Ähnlich wie bei einer privaten Krankenversicherung lassen sich unter anderem folgende Leistungen einbeziehen:

- ✓ Behandlung und Aufenthalt im Krankenhaus in Ein- oder Zweibettzimmer mit freier Arztwahl (Chefarzt).
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen (Check-Ups) zur Früherkennung, die ambulant stattfinden können, wie Blutbild, Krebsvorsorge, EKG, Urin-Test.
- ✓ Krankenversicherung und Rückführung bei Auslandsreisen.
- ✓ Krankentagegeld nach Wegfall der Lohnfortzahlung bei längerer Krankheit.
- ✓ Alternative Medizin, wie TCM, Heilpraktiker, Homöopathie.
- ✓ Sehhilfen und Prothesen.
- ✓ Schutzimpfungen, Auffrischungsimpfungen.
- ✓ Zahnersatz und Zahnprophylaxe – besonders wichtig, da die gesetzliche Krankenversicherung den größten Teil dieser (meist erheblichen) Kosten nicht übernimmt.

Exkurs: Nicht verwechseln!

Manchmal setzen Laien die bKV fälschlicherweise mit einer **Betriebskrankenkasse** gleich. Auch **Innungskrankenkassen** werden aus Unkenntnis mit ihnen verwechselt. Doch diese beiden Institutionen folgen den gesetzlichen Vorgaben zur Versicherung im Krankheitsfall.

Die bKV aber sorgt für Schutz über die Mindestanforderungen des Gesetzgebers hinaus. Das Modell der Budget-Tarife, bei dem jedem Versicherten eine jährliche Summe für medizinische Leistungen frei zur Verfügung steht, ist sogar noch variabler.

Auch bei der Budgethöhe gibt es einen großen Spielraum. Budget-Tarife bewegen sich beispielsweise in einem Spektrum zwischen **300** und **1.500 Euro** im Jahr.

Was oft übersehen wird: Die bKV kommt nicht nur für gesetzlich Versicherte in Frage, sondern für alle **angestellt Beschäftigten**. Auch Arbeitnehmer in der privaten Krankenversicherung (PKV) können profitieren – sofern der Versicherer das sogenannte additive Verfahren anwendet. Dabei ergänzt die betriebliche Krankenversicherung eine bereits bestehende private Kranken-Vollversicherung. Die Kombination von bKV und PKV führt dann etwa zu einer Erstattung beim hochwertigen Zahnersatz.

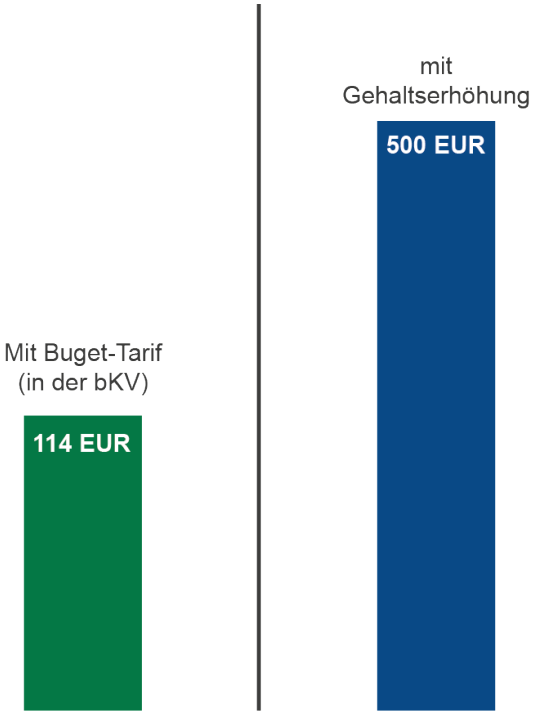
Tipp: Wenn Sie sich als Arbeitgeber nicht für einzelne Leistungen entscheiden möchten, dann überlassen Sie doch einfach die Entscheidung Ihren Mitarbeitenden und wählen einen Budget-Tarif.

Was Budget-Tarife bieten

Beim Budget-Tarif wählt das Unternehmen für seine Belegschaft ein Gesundheitspaket in Kombination mit einer bestimmten Budgethöhe, die dem Mitarbeiter pro Jahr zur Verfügung steht. So können Angestellte ganz nach ihrem Gusto medizinische Leistungen aus verschiedenen Bereichen in Anspruch nehmen. Ein großer Versicherer beispielsweise bietet drei Gesundheitsbudget-Modelle aus den Leistungssegmenten Sehhilfen, operative Korrektur der Sehschärfe, Naturheilverfahren, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, Zahnvorsorge, Zahnbehandlung und Zahnersatz in Kombination mit insgesamt fünf Budgethöhen zu 300, 600, 900, 1200 und 1500 Euro jährlich an.

Der Clou: Arztrechnungen begleichen die Mitarbeitenden im Rahmen der bKV direkt mit dem Versicherer. Sie reichen lediglich die Rechnungen ein und erhalten dann ihre Erstattung. Der Arbeitgeber erfährt weder etwas über den Gesundheitszustand des Beschäftigten noch muss er sich um Administratives kümmern.

Sie möchten jedem Mitarbeitenden Gesundheitsleistungen von 300 EUR netto ermöglichen. Was zahlen Sie im Jahr?



Gruppenvertrag für zahlreiche medizinische Leistungen

Bei der bKV schließt der Arbeitgeber mit einem privaten Krankenversicherer über einen Gruppenvertrag für seine Belegschaft eine Zusatzpolice ab. Gesetzlich Krankenversicherte kommen damit in den Genuss umfangreicherer medizinischer Leistungen als ihn die gesetzlichen Kassen gewähren. Und selbst für Privatversicherte eröffnen sich – je nach Ausgestaltung ihres jeweiligen PKV-Tarifs – zusätzliche Versorgungsvorteile. Meist ist das Preis-Leistungs-Verhältnis bei Gruppenverträgen sehr gut. Zudem gibt es keine oder nur vereinfachte Gesundheitsprüfungen und auch Vorerkrankungen sind vielfach mitversichert. Im Gegensatz zu privaten Einzelversicherungen gibt es auch keine Wartezeiten.

Betriebliches-**G**esundheits-**M**anagement

5 Gute Gründe, die Ihren Vorgesetzten von der bKV überzeugen

Sie haben sich schon gedanklich für die betriebliche Krankenversicherung entschieden. Jetzt gilt es „nur“ noch, Ihren Vorstand oder Ihre Geschäftsführung von der bKV zu überzeugen. Die kann bisweilen die herausforderndste Hürde sein, die es zu nehmen gilt.

Doch keine Panik, wir haben einige Tipps für Sie zusammengestellt, mit denen Sie Ihre Vorgesetzten von der bKV nicht überreden, sondern überzeugen können.

Scannen Sie den QR-Code um mehr zu erfahren

Erfahren Sie mehr

QR-Code scannen
und Whitepaper lesen

Wir von

PRINAS MONTAN

Ehrlicher Marktüberblick

Wir finden für Sie die Versicherer mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis oder der hervorragendsten Flexibilität.
Wir kennen jedes Pro und Contra der Versicherer inkl. aller Schwachstellen.

Alles aus einer Hand

So lautet unsere Devise.
Egal ob Sach- Vorsorge- oder Firmenversicherungen: Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Partner von Konzernen und KMUs

Wir haben uns auf die Vermittlung von Versicherungen für Belegschaften von KMUs und Konzernen, sowie Privatkunden spezialisiert.

Von der Leistungsfähigkeit der betrieblichen Krankenversicherung sind wir absolut überzeugt: Sie schafft zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren Zugang zu erlebbaren Gesundheitsleistungen.

Wir freuen
uns auf Sie!

Besuchen Sie uns
Düsseldorf, Essen, Frankfurt (Main), Hanau, Mannheim, Marl

Schreiben Sie uns
bkv@prinas.de

Online stöbern
www.prinas.de

Rufen Sie uns an
0201 89072 800

QR-Code scannen
und Beratungsgespräch buchen